



Schützenkreis 12 / 4

Ausschreibung für die Kreismeisterschaft 2024

Inhaltsverzeichnis

Seite	Anlage	Bezeichnung
1		Inhaltsverzeichnis
2 bis 4		Ausschreibung - Allgemein
5		Wettkampfklassen
6	1	Verzicht auf einer Meisterschaft
7 bis 11	2	Wettbewerbe
12 bis 14	3	Vorschießen / Überspringen einer Meisterschaft
14	4	Sicherheit
15 und 16	5	Regeln für das Schießen mit Unterhebelrepetierer (Lever Action) - 1.56 und 1.99
17	6	1.53 ZF Kleinkaliberzielfernrohr 50 m und 1.54 ZF großkaliberzielfernrohr 100 m
18	7	1.55 Ordonnanzgewehr 0.22 lfb und 1.57 Ordonnanzgewehr 100 m
19		Rahmenprogramm LVM - 7.51 Perkussionspistole / Perkussionsrevolver beidhändig
20		Terminplan, Stand 08.09.2023



Schützenkreis 12 / 4

Ausschreibung für die Kreismeisterschaft 2024

Bitte allen Schützinnen und Schützen durch Aushang zur Kenntnis bringen.

Veranstalter

Veranstalter und verantwortlich ist der Vorstand des Kreis 12/4 Bitburg - Prüm - Daun.

<http://schuetzenkreis-12-4.de/>

Die in dieser Ausschreibung, sowie in den Anlagen zu dieser Ausschreibung, genannten Personenbezeichnungen umfassen gleichermaßen alle Geschlechter. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf die ausdrückliche Nennung aller Geschlechter verzichtet.

1.0

1. Grundlagen

Grundlagen für die Ausschreibung und Durchführung der KM 2024 sind:

- 1.1 Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes in der derzeitigen aktuellen Fassung.
<https://www.dsb.de/tileadmin/dsb/sportordnung/>
- 1.2 Ausschreibung und Sportprogramm der LVM 2024 des RSB in der Ausschreibung im RSB-Journal und im Internet.
<https://www.rsb2020.de/sport/landesverbandsmeisterschaften/ausschreibung-2024/>
- 1.3 Ausschreibung und Sportprogramm vom Sportschützenbezirk 12 "Mosel" e.V. der Bezirksmeisterschaft 2024.

2.0

2. Kreismeisterschaften

- 2.1 **Der Anmeldeschluss zu den Kreismeisterschaften 2024 ist der 15.10.2023.**
- 2.2 Die Anmeldung der Schützen zur Kreismeisterschaft erfolgt durch den Verein.
Hierzu auch "Verzicht auf Meisterschaften" **Anlage 1** - Seite 6 beachten.
- 2.3 Die KM 2024 wird hiermit für alle, unter Punkt 14, Seite 7 bis 11, aufgeführten Disziplinen ausgeschrieben.
- 2.4 **Die KM ist eine Qualifikationsveranstaltung zur Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften.**
Ist eine Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft erwünscht, ist dies deutlich mit einem **JA** auf den Ergebnisaushanglisten zu vermerken.
Ist **keine** Teilnahme erwünscht, ist dies deutlich mit einem **Nein** auf den Ergebnislisten zu vermerken.
Bei **keinem** Vermerk erfolgt **KEINE!** Weitermeldung.
- 2.5 **Halbprogramme** werden bis einschließlich BM in folgenden Disziplinen geschossen:
1.50 GK Standardgew.3x20 / **1.70** GK – Freie Waffe (3x40) / **1.90** GK – Liegendkampf
2.20 50 m Pistole / **2.40** 25 m Pistole .22 lfb / **2.45** 25 m Zentralfeuerpistole
- 2.6 **Zehntelwertung** werden ab der KM in folgenden Disziplinen geschossen:
1.10 Luftgewehr / **1.11** Luftgewehr Auflage / **1.18** Luftgewehr liegend
1.41 KK 50 m Auflage / **1.80** KK liegend 60 Schuss / **2.11** 10 m Luftpistole Auflage
- 2.7 **Vorbereitungszeit:** In den folgenden Disziplinen beträgt die gemeinsame Vorbereitungszeit vor dem Start des Wettkampfes 15 Minuten inclusive einer unbegrenzten Anzahl von Probeschüssen:
1.10 Luftgewehr / **1.18** Luftgewehr- liegend / **1.30** Zimmerstutzen / **1.35** KK 100 m / **1.40** KK 3 x 20,
1.42 KK 50m / **1.60** KK 3 x 40 / **1.80** KK liegend / **1.90** GK liegend / **2.10** Luftpistole / **2.20** Freie Pistole
- 2.8 **Ein fliegender Wechsel während dem Wettkampf ist nicht erlaubt.**
- 2.9 **Sicherheit:** Wir legen größten Wert auf Sicherheit. Das beigegefügte Sicherheitsmerkblatt ist **Bestandteil dieser Ausschreibung. (Anlage 4 in dieser Ausschreibung, Seite 15)**

2.0

2. Kreismeisterschaften

2.10 Bezirksinterne Disziplinen, keine Weitermeldung zur LVM

1.50 GK Standardgewehr // **1.53** KK 50 m Zielfernrohr, Auflage // **1.54** GK 100 m Zielfernrohr, Auflage
1.55 Ordonanzgewehr .22lfb // **1.57** Ordonanzgewehr liegend 100 m

2.11 Bei der Kreismeisterschaft im Kreis 12-4 werden keine Finalwettkämpfe und Endkämpfe ausgetragen.

2.12 Urkunden und Nadeln werden nicht nach dem Wettkampf vergeben, sondern bei der Kreisdeligiertenversammlung an die Vereine übergeben.

Die Vereine sind dafür verantwortlich, die Urkunden und Nadeln ihren Aktiven zukommen zu lassen.

Nach Absprache mit dem Kreissportleiter, können die Urkunden auch vor dem oben genannten Termin den Vereinen übergeben werden, sofern die Urkunden und Nadeln schon zur Verfügung stehen.

Eventuell anfallende Versandkosten, für die Versendung der Urkunden und Nadeln, übernimmt der Verein

3.0

3. Teilnahmeberechtigt

3.1 Eine Teilnahme an einer Vereinsmeisterschaft ist nicht erforderlich

3.3 Teilnahmeberechtigt sind Einzelschützen und Mannschaften (3 Schützen) nach Ziffer 0.7.4 der SpO.

Startberechtigt sind alle Vereinsmitglieder, die a) dem RSB bis zum **30.09.2023** als Mitglieder gemeldet und b) vom Verein mit einem Ergebnis an den Kreis gemeldet wurde.

3.4 Der Anmeldeschluss für die Kreismeisterschaften ist der 15.10.2023 an den Kreissportleiter Kreis 12/4.

3.5 Vorderladerschützen benötigen zusätzlich einen gültigen Sprengstofflaubnisschein.

4.0

4. Mannschaftsstärke und Ummeldungen

4.1 Die Mannschaftsstärke ist in allen Disziplinen auf drei Schützen festgelegt.

4.2 Mannschaftsummeldungen sind vor dem Start des ersten Mannschaftsschützen anzumelden.

Diese Mannschaft kann nicht mehr umgemeldet werden.

4.3 Eine Mannschaft, von drei an der KM teilnehmenden Einzelschützen eines Vereins, kann vor dem Start des ersten Mannschaftsschützen, bei der KM neu generiert werden. Das Startgeld wird dem Verein in Rechnung gestellt.

5.0

5. Startbenachrichtigungen

5.1 Die Wettkampfaustragungsorte und die Wettkampfstartzeiten werden in einer Kreisvorstandssitzung mit Beteiligung der Vereine vom Kreis 12-4 festgelegt.

5.2 Die Startzeiten der einzelnen Schützen/innen werden den Vereinen per E-Mail mitgeteilt.

5.3 Die jeweiligen Vereine sind dafür verantwortlich, die Aktiven Schützen entsprechend zu benachrichtigen.

5.4 Die Termine, Wettkampforte und Beginn der Wettkämpfe sind auf der Homepage vom Kreis 12-4 einsehbar.

5.5 Die angegebenen Startzeiten ist der Beginn vom Wettkampf, bei Disziplinen mit Vorbereitungszeit ist das Beginn der Vorbereitungszeit.

5.6 Ist im Termiplan die Startzeit **00:00 Uhr** für eine Disziplin vergeben, legt der Ausrichterverein den Termin und die Startzeit fest. Das angegebene Datum im Terminplan, ist der Meldeschluss an den Kreis.

Die Ausrichtervereine sind dafür verantwortlich, die aktiven Schützen entsprechend zu benachrichtigen.

6.0 6. Startgeld

- 6.1 Das Startgeld beträgt in allen Disziplinen für den Einzelstarter 4,00 Euro, für eine Mannschaft 6,00 Euro.
- 6.2 Für Schüler und Jugend wird kein Startgeld erhoben.
- 6.3 Bei Nichtantritt, wird das Startgeld nicht zurück erstattet.
- 6.4 Bei Mannschaftsnachmeldungen am Wettkampftag wird das Startgeld dem Verein in Rechnung gestellt.

7.0 7. Einsprüche

- 7.1 Für Einsprüche wird eine Gebühr von 20,00 Euro festgelegt. Einsprüche sind schriftlich bis spätestens 30 Minuten nach Wettkampfbende beim Schießleiter zu erheben. Bei Bedarf wird ein Kampfgericht zusammengestellt. Sollte ein Berufungskampfgericht notwendig werden, wird der Veranstalter die Berufung baldmöglichst entscheiden. Es kann sein, dass dies am selben Tage nicht möglich ist.
- 7.2 Bei Einsprüchen gegen die Wertung, bei denen die Ergebnisse mit einer Ringlesemaschine ausgewertet wurden wird das Ergebnis nur visuell überprüft. Eine Nachwertung mit einem Schusslochprüfer erfolgt nicht.

8.0 8. Schießleitung und Mitarbeiter

- 8.1 Den Anweisungen der Schießleiter, Aufsichten und Mitarbeiter sind unbedingt Folge zu leisten.
- 8.2 Bei Nichtbeachten, kann der Schießleiter eine Disqualifikation aussprechen. (0.9.8 SpO)
- 8.3 Die ausrichtenden Vereine haben Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen, zur Unterstützung des Kreisvorstand

9.0 9. Sonderregelungen

- 9.1 Tritt ein Schütze in den Disziplinen 2.53 und 2.59 Revolver und 2.55 und 2.58 Pistole an, so können alle Disziplinen an einem Tag geschossen werden.
- 9.2 Bei den KK Auflage Wettbewerben wird es den Schützen gestattet, sofern andere Schützen nicht in irgendeiner Art und Weise beeinträchtigt werden, zum Wechseln der Wettkampfscheiben eine Hilfskraft hinzuzuziehen
- 9.3 **) Da in den Mix Team Wettbewerben keine Vereins- Kreis- und Bezirksmeisterschaft erforderlich ist, erfolgt die Meldung der Teilnehmer über den Bezirk anhand des CS Programms. Als Qualifikationsergebnis zur LVM werden die erzielten Einzelergebnisse der BM 2024 in den Disziplinen Luftgewehr (1.10) bzw. Luftpistole (2.10) verwendet.

10.0 10. Datenschutz

Mit der Anmeldung zur KM erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung, Verarbeitung, Weitergabe und Veröffentlichung der wettkampfrelevanten Daten (Name, Vorname, Wettkampfklasse, Verein, Ergebnis) und der Veröffentlichung der Ergebnisse der jeweiligen Wettbewerbe in den Ergebnislisten, Ergebnisaushängen und im Internet auf der Homepage und Weitergabe dieser Daten an den Landesverband einverstanden. Gegen diese Veröffentlichung kann im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben Widerspruch erhoben werden.

11.1 Allgemeiner Teil:

Bezeichnung	Kl. Nr.	von	bis	Alter
Schüler m	20	01.01. 2010	- und jünger	unter 14
Schüler w	21	01.01. 2010	- und jünger	unter 14
Jugend	30/31	01.01. 2008	- 31.12. 2009	15 - 16
Junioren II	42	01.01. 2006	- 31.12. 2007	17 - 18
Juniorinnen II	43	01.01. 2006	- 31.12. 2007	17 - 18
Junioren I	40	01.01. 2004	- 31.12. 2005	19 - 20
Juniorinnen I	41	01.01. 2004	- 31.12. 2005	19 - 20
Herren I	10	01.01. 1984	- 31.12. 2003	21 - 40
Damen I	11	01.01. 1984	- 31.12. 2003	21 - 40
Herren II	12	01.01. 1974	- 31.12. 1983	41 - 50
Damen II	13	01.01. 1974	- 31.12. 1983	41 - 50
Herren III	14	01.01. 1964	- 31.12. 1973	51 - 60
Damen III	15	01.01. 1964	- 31.12. 1973	51 - 60
Herren IV	16	31.12. 1963	- und älter	über 61
Damen IV	17	21.12. 1963	- und älter	über 61

11.2 Auflage-Disziplinen:

- 1.11 Luftgewehr – Auflage, 1.31 Zimmerstutzen – Auflage,
 1.36 KK 100 m – Auflage, 1.41 KK 50 m – Auflage,
 2.11 Luftpistole – Auflage, 2.21 50 m Freie Pistole – Auflage,
 2.42 25 m Pistole – Auflage, 2.43 25 m Pistole – stehend beidhändig

Bezeichnung	Kl. Nr.	von	- bis	Alter
Senioren I	70	01.01. 1964	- 31.12. 1973	51 - 60
Seniorinnen I	71	01.01. 1964	- 31.12. 1973	51 - 60
Senioren II	72	01.01. 1959	- 31.12. 1963	61 - 65
Seniorinnen II	73	01.01. 1959	- 31.12. 1963	61 - 65
Senioren III	74	01.01. 1954	- 31.12. 1958	66 - 70
Seniorinnen III	75	01.01. 1954	- 31.12. 1958	66 - 70
Senioren IV	76	01.01. 1949	- 31.12. 1953	71 - 75
Seniorinnen IV	77	01.01. 1949	- 31.12. 1953	71 - 75
Senioren V	78	31.12. 1948	- und älter	über 76
Seniorinnen V	79	31.12. 1948	- und älter	über 76

11.3 landesverbandsinterne Einteilung

- 1.11 Luftgewehr - Auflage, 1.31 Zimmerstutzen - Auflage,
 1.41 KK 50 m - Auflage

Bezeichnung	Kl. Nr.	von	- bis	Alter
Herren II	12	01.01. 1974	- 31.12. 1983	41 - 50
Damen II	13	01.01. 1974	- 31.12. 1983	41 - 50

11.4 Menschen mit körperlicher Behinderung

Klasse	Alter	Kl. Nr.
SH2/AB2 mit Hilfsmittel (HM) (A/B/C)	31.12.2009 und älter über 15	90
SH1/AB1 m ohne HM (A/B/C)		92
SH1/AB1 w ohne HM (A/B/C)		93
SH3 m/w mit HM		94
SH3 m/w ohne HM		96

12.1 Ein Wechsel in eine höhere Wettkampfklasse SpO 0.7.1. muss bis zum 30.09.23 beantragt werden und der RSB-Geschäftsstelle vorliegen.

Ein Wechsel in eine höhere Wettkampfklasse im Auflagebereich SpO 9.1.1. ist möglich, muss aber gesondert beantragt werden. Sie hat allerdings keine Auswirkung auf die Klassen Herren I - IV und Damen I - I
 Die Klassenerklärungen gelten bis auf Widerruf.

https://www.rsb2020.de/fileadmin/Sport/Downloads/antrag_auf_klassenerklaerung.pdf

Neues Meldeverfahren ab dem Sportjahr 2024

13.1 Verzicht auf die Teilnahme an der KM (ohne offizielle Begründung)



Bei der Meldung vom Verein zu den KM (Meldeschluss 15.10.) entscheidet sich der Schütze dafür, erst ab der BM am Meisterschaftsprogramm des aktuellen Sportjahres teilzunehmen.

Dabei hat der Schütze sich pro zu schießende Disziplin zu entscheiden.

Als Meldeergebnis zur KM ist in diesem Fall grundsätzlich das Einzelergebnis der KM des Vorjahres in der jeweiligen Disziplin zu nehmen.

Sofern der Schütze im Vorjahr nicht an den KM teilgenommen hat, ist das Einzelergebnis der Vereinsmeisterschaft (VM) zu nehmen. Schützen die von dieser Regelung Gebrauch machen, können **nicht** in einer Mannschaft mitschießen.

Als Meldeergebnis zur BM wird das vorliegende Einzelergebnis genommen, das dann gleichzeitig auch für eine mögliche Limit Berechnung herangezogen wird. Der Schütze wird bei der BM offiziell in die Rangliste aufgenommen.

Auf der BM ist in Anlehnung der Regel 0.7.4.2 der Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes e.V. (DSB) eine Mannschaftszusammenstellung von drei (3) Schützen/Schützinnen des gleichen Vereins, die ausschließlich eine Einzelzulassung zur BM haben, am Tag der entsprechenden BM zulässig. Diese Mannschaft kann nicht mehr umgemeldet werden!

13.2 Verzicht auf die Teilnahme an der BM (ohne offizielle Begründung)



Bei den nachfolgenden Disziplinen ist eine BM Teilnahme Pflicht:

1.56 KK – Unterhebelrepetierer, **1.58** Ordonnanzgewehr offene Visierung, **1.59** Ordonnanzgewehr geschlossene Visierung, **1.70** GK – Freigewehr (3x40), **1.90** GK – Liegendkampf, **1.99** Unterhebelrepetierer GK

Bei der Meldung vom Verein zu den KM (Meldeschluss 15.10.) entscheidet sich der Schütze dafür, erst wieder ab der Landesverbandsmeisterschaft (LVM) am Meisterschaftsprogramm des aktuellen Sportjahres teilzunehmen.

An der KM **muss** der Schütze teilnehmen.

Dabei hat der Schütze sich pro zu schießende Disziplin zu entscheiden.

Als Meldeergebnis zur LVM wird das vorliegende Einzelergebnis der KM genommen, dass dann gleichzeitig auch für eine mögliche Limit Berechnung herangezogen wird. Der Schütze wird bei der LVM offiziell in die Rangliste aufgenommen.

Auf der BM ist in Anlehnung der Regel 0.7.4.2 der Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes e.V. (DSB) eine Mannschaftszusammenstellung von drei (3) Schützen des gleichen Vereins, die ausschließlich eine Einzelzulassung zur BM haben, am Tag der entsprechenden BM zulässig. Diese Mannschaft kann nicht mehr umgemeldet werden!

gez.

Thomas Billen

Kreissportleiter 12-4

1.10 Luftgewehr

40 Schuss, Schießzeit: 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.

Schüler: 20 Schuss in 35 Min. / bei elektronischer Anlage: 30 Min

>Zehntelwertung < >Vorbereitungszeit 15 Minuten<

1.11 Luftgewehr aufgelegt

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 45 Min.

je Wettkampfscheibe 1 Schuss

>Zehntelwertung <

1.12 10m Luftgewehr Mix Team**

Durchführung nach Regel 15.2 SpO, **keine KM und BM, siehe 9.3 Seite 4

1.18 LG liegend

60 Schuss, 60 Minuten (elektr. 50 Min.), je Spiegel 1 Schuss, ein eigener Tisch ist mitzubringen

>Zehntelwertung < >Vorbereitungszeit 15 Minuten<

1.20 LG 3 Stellung

60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend und stehend

Schießzeit einschl. Probe: kniend 35 Min., liegend 30 Min., stehend 40 Min.

die gemeinsame Umbauzeit zwischen den Anschlägen beträgt 10 Min.

1.30 Zimmerstutzen

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 45 Min. (elektr. 40 Min.)

je Wettkampfscheibe 1 Schuss

>Vorbereitungszeit 15 Minuten<

1.31 Zimmerstutzen - Auflage (verbandsintern)

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min (elektr. 50 Min),

je Wettkampfscheibe 10 Schuss

1.35 KK 100 m

30 Schuss, Wettkampfzeit 45 Min., (elektr. 40 Min)

je Wettkampfscheibe 10 Schuss

>Vorbereitungszeit 15 Minuten<

1.36 KK 100 m aufgelegt (verbandsintern)

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr, während dem Wettkampf darf nicht gewechselt werden.

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.

je Wettkampfscheibe 5 Schuss

Maximalgewicht: 7.500 g

Maximalgewicht incl. Zielfernrohr: 8.000 g

1.40 KK 3 x 20

60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend und stehend

Schießzeit: 120 Min. in einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann

Schießzeit: 105 Min. bei elektronischer Anlage in einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann

>Vorbereitungszeit 15 Minuten<

1.41 KK 50 m Sportgewehr aufgelegt

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr, während dem Wettkampf darf nicht gewechselt werden.

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.

je Wettkampfscheibe 1 Schuss

Maximalgewicht: 7.500 g

Maximalgewicht incl. Zielfernrohr: 8.000 g

>Zehntelwertung <

1.42 KK-Gewehr 50 m mit Zielfernrohr. bis 12 fache Vergrößerung**Visierung: Diopter oder Zielfernrohr, darf am Wettkampftag nicht gewechselt werden.**

30 Schuss, Schießzeit: 45 Min. / bei elektronischer Anlage: 40 Min.

je Wettkampfscheibe 1 Schuss

Maximalgewicht: 7.500 g

Maximalgewicht incl. Zielfernrohr: 8.000 g

>Vorbereitungszeit 15 Minuten<

1.50 GK Standardgewehr (bezirksintern)

30 Schuss, (liegend 5 Schuss, stehend 10 Schuss, kniend 10 Schuss pro Scheibe)

1.53 KK 50m Zielfernrohr, Auflage bezirksintern Anlage 6 Seite 17

30 Schuss liegend (sitzend), 45 Min einschl. Probe

1.54 GK 100m Zielfernrohr, Auflage bezirksintern Anlage 6 Seite 17

30 Schuss liegend (sitzend), 45 Min. einschl. Probe

1.55 Ordonnanzgewehr .22 lfb, 50 m bezirksintern Anlage 7 Seite 18

10 Schuss liegend, 10 Schuss stehend, 30 Minuten

einschließlich Probe 30 Minuten

1.56 Unterhebekrepetierer 22 lfb 50 m siehe Anlage 5 Seite 15 und 16, auch DM (alte Regelnummer10 Schuss liegend, 10 Schuss stehend, einschl. Probe 30 Min. **Zum Sportjahr 2024 wurden die Schießzeiten****1.57 Ordonnanzgewehr liegend 100 m bezirksintern siehe Anlage 7 Seite 18**

Kaliber 6,5 – 8 mm, 20 Schuss liegend in 30 Min. einschl. Probe

1.58 Ordonnanzgewehr-100 m, offene Visierung**1.59 Ordonnanzgewehr-100 m, geschlossene Visierung**

20 Schuss liegend in 2 Serien à 10 Schuss und 20 Schuss stehend in 2 Serien à 10 Schuss

Schießzeit: 55 Min. incl. Probeschiessen / bei elektronischer Anlage: 45 Min

beim Wechsel vom Liegend- in den Stehendanschlag ist eine zusätzliche Probeserie à 5 Schuss gestattet. Diese optionalen zusätzlichen Probeschüsse gehören zur Wettkampfzeit!

Einzellader, Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen

die besten 6 Schützen des Vorkampfes bestreiten den Endkampf gemäß Regel 1.7.4. SpO

Bekleidung: Schießkleidung (Schießjacke, Schießhose, Schießhandschuh, Schießschuh)

ist zugelassen. Der Gewehrriemen muss beim Stehendanschlag entfernt werden oder lose hängen.

Es wird kein Endkampf ausgetragen (Kreis 12-4 intern)**1.60 KK 3 x 40**

120 Schuss, je 40 Schuss kniend, liegend und stehend

Schießzeit: 195 Min. in einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann

Schießzeit: 165 Min. bei elektronischer Anlage in einem Block, in der der Schütze seine

Stellung frei ändern kann

>Vorbereitungszeit 15 Minuten<

1.70 Großkaliber Freigewehr 3x40 Halbprogramm

60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend, stehend.

Schießzeit 135 Min. (elektr. 120 Min.)

liegend je Wettkampfscheibe 10 Schuss, kniend und stehend 20 Schuss

1.80 KK Liegendkampf

60 Schuss, Schießzeit: 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.

je Wettkampfscheibe 1 Schuss

0.3.5 SpO sind ausschl. die durch den Veranstalter zu stellenden Matten zu verwenden.

>Zehntelwertung < >Vorbereitungszeit 15 Minuten<

1.90 GK Liegendkampf 300 m Halbprogramm

30 Schuss, Schießzeit 45 Min. (elektr. 35 Min),

je Wettkampfscheibe 10 Schuss

***) Sonderregelung in den Wettbewerben GK-Gewehr 300 m. Die KM wird auf 100 m Schießständen und Schießständen und auf proportional verkleinerten Scheiben durchgeführt.**

>Vorbereitungszeit 15 Minuten<

1.99 Unterhebelrepetierer (landesverbandsintern) **siehe Anlage 5 Seite 15 und 16**

10 Schuss liegend, 10 Schuss stehend, einschl. Probe 30 Min. **Zum Sportjahr 2024 wurden die Schießzeiten**

2.10 Luftpistole

40 Schuss in 60 Min. auf Scheiben / bei elektronischer Anlage: 50 Min.

Schüler: 20 Schuss in 30 Minuten auf Scheiben oder elektronische Anlage

je Wettkampfscheibe 1 Schuss

>Vorbereitungszeit 15 Minuten<

2.11 Luftpistole aufgelegt

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 45 Min.

je Wettkampfscheibe 2 Schuss

Anschlagsart: stehend aufgelegt / sitzend aufgelegt

>Zehntelwertung <

2.12 10 m Luftpistole Mix Team**

Durchführung nach Regel 15.2 SpO, ** **keine KM und BM, siehe 9.3 Seite 4**

2.16 10 m Mehrschüssige Luftpistole (landesverbandsintern)

Schüler 6 Serien und Jugend 12 Serien je 5 Schuss in je 10 Sekunden auf 59,5 mm Klappscheiben

alle übrigen Klassen: 12 Serien je 5 Schuss in je 10 Sekunden auf 40 mm Klappscheiben

Probe: 1 Serie in 10 Sekunden

Abzugswiderstand: > 500 g

2.17 Mehrschüssige Luftpistole, Mehrkampf

Waffe: Luft- oder CO₂-Pistolen; 5-schüssig mit einer Maximalenergie von 7,5 Joule.

maximale äußere Maße: 200 mm Höhe, 420 mm Länge und 50 mm Breite

Maximalgewicht inkl. Laufbeschwerung: 1.500 g

Abzugsgewicht: mindestens 500 g. Stecher und Rückstecher sind nicht erlaubt

Anschlag: stehend einhändig

vor Beginn des Präzisions- und Schnellfeuerschießen ist je eine Probeserie gestattet.

Präzisionsschießen: es werden 4 Serien à 5 Schuss in je 150 Sek. auf eine stehende Scheibe geschossen

Duellsschießen: es werden 4 Serien à 5 Schuss in einem Rhythmus 3/7 Sek. geschossen,

d. h. der Schütze nimmt zu Beginn die Armhaltung 45 Grad abgesenkt ein und erwartet so das zudrehen der Scheibe. Sie kommt nach 7 Sek., bleibt für 3 Sek. sichtbar und dieses wiederholt sich 5 Mal. In den 3 Sek. muss der Schütze den Arm heben und einen Schuss auf die Scheibe abgeben, danach senkt er seinen Arm wieder und erwartet das erneute zudrehen der Scheibe.

Scheiben: Präzision: 10 m Luftpistole (Nr. 7)

Duell: verkleinerte Duellscheibe 10 m, Format 17 x 17 cm, (siehe Fa. Krüger Artikel-Nr. 3261 N bzw. bzw. Artikel-Nr. 6304 GBW für elektronische Scheibenanlage.

2.18 Mehrschüssige Luftpistole Standard

Zugelassen sind mehrschüssige Luftpistolen jeder Art im Kaliber 4,5 mm (.177 Zoll) max.

Geschossenergie 7.5 Joule

maximale äußere Maße: 200 mm Höhe, 420 mm Länge und 50 mm Breite

Maximalgewicht inkl. Laufbeschwerung: 1.500 g

Abzugsgewicht mindestens 500 g, Stecher und Rückstecher sind nicht erlaubt

Anschlag: stehend einhändig

Probeschießen nach Regel 2.14.2 SpO

Teil 1: 4 Serien à 5 Schuss in je 150 Sek.

Teil 2: 4 Serien à 5 Schuss in je 20 Sek.

Scheibe: 10 m Pistole (Nr. 7)

2.20 Freie Pistole Halbprogramm

alle 60 Schuss, Schießzeit 105 Min. – auf elektronische Anlage 90 Min.

je Wettkampfscheibe 10 Schuss

>**Vorbereitungszeit 15 Minuten**<

2.21 50 m Pistole Auflage

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.

je Wettkampfscheibe 10 Schuss

Anschlagsart: stehend aufgelegt / sitzend aufgelegt

Auflagefläche unterhalb des Griffs: Pistolen mit Spann- und Landevorrichtungen unten am Griff müssen so hergerichtet werden, dass sie glatt, nicht rutschhemmend und nur auf einem Punkt auf der Auflage aufgelegt werden können

>**Zehntelwertung**<

2.30 O S P nach der neuen Regel

alle 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss, bestehend aus 6 Serien (2 Serien in je 8 Sek., 2 Serien in je 6 Sek. und 2 Serien in je 4 Sek.). Probeschießen nach Regel 2.16.2 SpO

2.32 O S P nach der alten Regel, verbandsintern

Gewicht Waffe: <1260 g; Abzugswiderstand: frei; Munition: 5,6 mm (.22 kurz).

Durchführung wie Regel 2.30.

2.40 KK-Sportpistole, Abzugsgewicht: 1000 gr Halbprogramm

alle Wettkampfklassen 30 Schuss, je 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell, je 5 Schuss Probe je 5 Schuss pro Scheibe

Probeschießen nach Regel 2.18.3.1 SpO – Schießzeit nach Regel 2.18.2 SpO

2.42 Sportpistole 25 m - Auflage

Wettkampfprogramm: 30 Schuss Präzision

Anschlagsart: stehend aufgelegt / sitzend aufgelegt

Probeschießen: 1 Probeserie in 150 Sek.

Präzisionsschießen nach Regel 2.18.3.2 SpO; Zahl der Serien: 6 Serien zu je 5 Schuss;

Zeitlimit pro Serie: 150 Sek.

Waffe und Durchführung: siehe Regel 2.40 SpO. Die Griffregelung wird den Griffregelungen der Regel 2.11 (10 m Luftpistole – Auflage) gleichgestellt.

bei Ringgleichheit erfolgt kein Stechen gemäß Regel 2.9 SpO. Die Plätze 1. – 5. werden gemäß Regel 0.12.1 festgelegt (landesverbandsinterne Regelung)

2.43 Sportpistole stehend beidhändig (LV intern)

Wettkampfprogramm: 30 Schuss Präzision

Anschlagsart: stehend beidhändig

Probeschießen: 1 Probeserie in 150 Sek.

Präzisionsschießen nach Regel 2.18.3.2 SpO; Zahl der Serien: 6 Serien zu je 5 Schuss;

Zeitlimit pro Serie: 150 Sek.

bei Ringgleichheit erfolgt kein Stechen gemäß Regel 2.9 SpO. Die Plätze 1. – 5. werden gemäß Regel 0.12.1 festgelegt

2.45 Zentralfeuerpistole Kal. .30 bis .38 Halbprogramm

30 Schuss, je 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell., 5 Schuss Probe

Schießzeit nach Regel 2.18.2 SpO

Schutzbrillenpflicht

2.53 Pistole 9 mm Luga, MIP 250

40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss

4 Serien à 5 Schuss in je 150 Sek.; Scheibe: 25 m Pistole (Nr. 4)

4 Serien à 5 Schuss in je 20 Sek.; Scheibe: 25 m Pistole / Revolver (Nr. 10)

Probe: 1 Serie à 5 Schuss auf die Präzisionsscheibe in 150 Sek.

Bei der LVM bestreiten die 5 Besten des Vorkampfes in jeder Klasse (Herren I – Herren IV) den Endkampf mit 2 Serien à 5 Schuss in je 20 Sek.; Scheibe: 25 m Pistole / Revolver (Nr. 10)

Waffe: Kaliber 9 mm, Mindestimpuls 250

2.55 25 m Revolver .357 Magn. MIP 350

Durchführung wie Regel 2.53

Schutzbrillenpflicht

2.58 Revolver .44 Magn. MIP 450

Durchführung wie Regel 2.53

Schutzbrillenpflicht

2.59 Pistole .45 ACP MIP 300

Durchführung wie Regel 2.53

Schutzbrillenpflicht

2.60 Standardpistole

60 Schuss, 4 Serien à 5 Schuss in je 150 Sek., in 20 Sek. und in 10 Sek.

Probe: 5 Schuss in 150 Sek.

7.XX Vorderlader

7.10 Perkussionsgewehr

7.11 Perkussionsgewehr – Auflage (landesverbandsintern)

7.15 Perkussionsfreigewehr

7.20 Perkussionsdienstgewehr

7.20 Perkussionsdienstgewehr

7.21 Perkussionsdienstgewehr 50 m (landesverbandsintern)

7.30 Steinschlossgewehr

7.31 Steinschlossgewehr 100 m liegend

7.35 Muskete

7.40 Perkussionsrevolver

7.50 Perkussionspistole

7.51 Perkussionspistole und Perkussionsrevolver–beidhändig

7.60 Steinschloßpistole

siehe externe Ausschreibung

15 Wertungsschüsse in 40 Minuten; Probe 10 Minuten

Ein gültiger Original-Sprengstoffserlaubnis-Schein ist bei der Waffenkontrolle vorzulegen

7.11 Perkussionsgewehr – Auflage (landesverbandsintern)

Perkussionsgewehr nach Regel 7.10. SpO; Entfernung 50 m; Unterlegkeile, Stopper, Ausfräsungen

etc. sind nicht erlaubt; Schaftendungen u.ä. dürfen nicht als Stopper oder Anlagepunkt

verwendet werden; falls an dem Gewehr Ladestockösen vorhanden sind, müssen

auch Ladestöcke angebracht sein; andernfalls sind die Ösen zu entfernen; Anschlag gemäß

Regel 9.7.6. SpO

Senioren I - V in einer gemeinsamen Einzel- und Mannschaftswertung; Wertung gemäß 7.7.5. SpO

Schutzbrillenpflicht

Vorschießen / Überspringen von Meisterschaften

Voraussetzung für die Startberechtigung ist die Teilnahme an den Meisterschaften nach Regel 0.9.3.3 der SpO, jeweils für die nächstfolgende Meisterschaft.

Für die **Kreis- u. Bezirksmeisterschaften** werden landesverbandsintern Ausnahmen nur auf schriftlichen Antrag des Vereins oder des Schützen durch den Kreis, Bezirk bzw. Land geregelt.

1. Überspringen einer Meisterschaft

Überspringen der Kreismeisterschaft ("K")

Bei kurzfristiger Verhinderung der KM aufgrund akuter, nicht vorhersehbarer Ereignisse, die aus Termingründen kein Vorschießen der KM zulassen, kann auf schriftlichen Antrag des Vereins die KM bei entsprechender Qualifikation übersprungen werden. Das Meldeergebnis zur KM muss beigefügt werden.

Voraussetzung auf Zulassung zur BM ist, dass dem Kreisverantwortlichen die Unterlagen (Bescheinigung des Verhinderungsgrundes durch Arzt, Arbeitgeber, Schule o.ä.) und der schriftliche Antrag des Verein auf Zulassung vorliegt. Der Kreisverantwortliche muss die Unterlagen bis zum Meldeschluss zur BM dem Bezirk zusenden.

Schützen, die von der Ausnahmeregelung „Überspringen“ Gebrauch machen, schießen in der Einzelwertung sowie mit der Mannschaft, der sie eventuell angehören, die BM nur zur Qualifikation (n.z.Q.)

Überspringen der Bezirksmeisterschaft ("B")

Falls die Teilnahme an der BM aus den u.g. Gründen nicht möglich war, kann sie in diesen Ausnahmefällen auf schriftlichen Antrag des Vereins oder des Schützen übersprungen werden. Die Mitteilung "Überspringen" und die kompletten Unterlagen müssen umgehend, spätestens aber bis zum offiziellen Meldeschluss zur LVM, der der RSB-Geschäftsstelle vorliegen. Wird von dieser

Ausnahmeregelung Gebrauch gemacht, schießen diese Schützen bei der LVM in der Einzelwertung nur zur Qualifikation (n.z.Q.). Einer Mannschaft, der sie eventuell angehören, vorausgesetzt ein Ersatzschütze ist bei der vorgeschalteten Meisterschaft eingesetzt worden, wird dann ebenfalls nur zur Qualifikation (n.z.Q.) gewertet.

Ein Überspringen der Bezirksmeisterschaft ist nicht möglich, wenn es keine Kreismeisterschaft in der entsprechenden Disziplin gibt!

Verhinderungsgründe sind zu 1. sind:

- a) kurzfristige berufliche, schulische oder religiöse Unabkömmlichkeit.
- b) kurzfristig eingetretene persönliche gesundheitliche Gründe sowie von Angehörigen 1. Grades.

Vorschießen / Überspringen von Meisterschaften

2. **Vorschießen einer Meisterschaft nach Regel 0.9.4. SpO ("1")**

Kreis- und Bezirksmeisterschaft

Das Vorschießen der BM nach 0.9.4. SpO ist unmittelbar nach bekannt werden der Terminüberschneidung mit einer übergeordneten Maßnahme oder Wettkampf vom Schützen oder seinem Verein schriftlich (KM beim Kreis, BM beim Bezirk) mit Angabe der Gründe zu beantragen. Die Einladung zu der übergeordneten Veranstaltung muss beigefügt werden.

Die vorgeschossenen Ergebnisse werden in die Rangliste aufgenommen.

Für Mitarbeiter der Meisterschaft wird Regel 0.9.4. SpO angewendet. Die vorgeschossenen Ergebnisse werden in die Rangliste aufgenommen.

3. **Vorschießen einer Meisterschaft nach Regel 0.9.4. SpO („2“)**

Für die Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften werden Ausnahmen auf schriftlichen Antrag durch den Veranstalter geregelt. Alle erforderlichen Unterlagen (detaillierte Bescheinigung des Verhinderungsgrundes) sind dem Antrag beizufügen. Der Antrag muss bis zum Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft dem Veranstalter vorliegen. Schützen, die von dieser Regelung Gebrauch machen schießen n.z.Q.

Wenn in der Mannschaft nur ein Schütze n.z.Q. schießt, wird die Mannschaft in die Rangliste aufgenommen.

Ein Vorschießen ist nur unter folgenden Voraussetzungen möglich:

1. Ärztliche Termine, die beim **Meldeschluss** der jeweiligen Meisterschaft entsprechend der jeweiligen Ausschreibung angeordnet sind.
2. Religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen für die betroffene Person und Angehörige 1.Grades, die beim **Meldeschluss** der jeweiligen Meisterschaft bekannt sind.
3. Berufliche oder schulische Unabkömmlichkeit, die beim **Meldeschluss** der jeweiligen Meisterschaft bekannt sind.

Das Vorschießen muss im Vorfeld bis zum **Meldeschluss** der jeweiligen Meisterschaft beim Referenten beantragt werden. Dieser setzt Ort, Termin und Kosten fest. (0.9.4.1 SpO).

Ein Vorschießen einer KM/BM internen Disziplin ist nicht möglich.

Der Bezirk muss die Nachweise des Vorschießens mit allen Unterlagen bis zum Meldeschluss der LVM an die RSB-Geschäftsstelle schicken.

(Anträge sind auf der Seite des RSB bei Sport – Download zu finden)

(1) kurzfristig: 1 Woche vor dem Wettkampftermin

(2) 1) Kader, Sichtung:

- a) Kadermaßnahmen auf Ebene des RSB/DSB
- b) Sichtungen auf Ebene des RSB/DSB

2) übergeordnete schießsportliche Maßnahme, höherwertiger Wettkampf:

- a) nationale/internationale Wettkämpfe auf Ebene des DSB/ISSF
- b) Ligawettkämpfe von der Bundes- bis zur Landesliga einschl. der Relegationswettkämpfe zu diesen Ligen
- c) Bundeskönigs-/Bundesjugendkönigs-/
- d) Hogrefe-Pokalschießen

Anlage 4

Sicherheitsmerkblatt

Sicherheitsmaßnahmen, Erläuterungen zu 2.1 dieser KM-Ausschreibung

1. Gültig für alle Waffen

- A) Waffen dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältnissen (Koffer/Futteral/Tasche) transportiert werden.
- B) Waffen sind generell mit geöffneten Verschlüssen/Ladeklappen zu transportieren.
- C) Waffen dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- bzw. eingepackt werden.
- D) Waffen dürfen nur am Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter/Standaufsicht ausgepackt und zusammengebaut werden.
- E) Waffen dürfen nur nach Abnahme durch die Standaufsicht am Schützenstand eingepackt werden.
- F) Ziel- und Anschlagübungen sind nur auf dem Schützenstand oder den dafür vorgesehenen Bereichen mit Erlaubnis der Schießleitung/Standaufsicht gestattet.
- G) Bei den Disziplinen **7.XX VL, 2.45** SpoPi 30/38, ZFP/ZFR **2.53 bis 2.59** ist das Tragen einer Schutzbrille gem SpO 0.2 zwingend erforderlich. Eine Schießbrille mit Seitenschutz erfüllt die Anforderungen.
- H) Zum Schutz von Gehörschäden ist bei allen Wettbewerben (außer Luftdruck) beim Schießbetrieb ein Gehörschutz zu tragen. SpO 0.2

2. Feuerwaffen

Alle Feuerwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Waffensicherung versehen sein. Bei Patronenwaffen ist die Sicherheitsschnur oder ein Safety-Cartridge mit Randausbildung vorgeschrieben, bei Revolvern sind alle Sicherheitsmittel zulässig, die ein Einschwenken der Trommel verhindern. Patronenattrappen sind nicht gestattet.

3. Druckluftwaffen

Bei Druckluftwaffen wird die Verwendung einer Sicherheitsschnur vorgeschrieben mit sichtbarem Überstand an Mündung und Patronenlager. (Keine Pufferpatrone)

Jeder Verstoß gegen diese aufgeführten Sicherheitsauflagen führt zum sofortigen Ausschluss aus dem jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).

Jeder Schütze ist für seine Druckluft / Gaskartusche alleine verantwortlich.
Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden.
Der Veranstalter behält sich vor, die Nutzungsdauer stichprobenartig zu überprüfen.

Anlage 5 (1 von 2)

Regeln für das Schießen mit Unterhebelrepetierer (Lever Action)

1. ALLGEMEINES

Der Wettbewerb (1.99.xx) wird in Anlehnung an die Regel 1.7 der Sportordnung (SpO) landesverbandsintern als Einzel- und Mannschaftswettbewerbe (siehe Anlagen 2 und 3 der Ausschreibung) ausgetragen.

Sofern es die örtlichen Gegebenheiten es zulassen, werden die Wettbewerbe (1.56.xx u. 1.99.xx) parallel geschossen!

2. WAFFEN

- 2.1 Wettbewerb (1.99.xx):** Lever Action Gewehre für Zentralfeuermunition (GK)
Zugelassen sind Unterhebelrepetierer, deren Modelle vor 1898 entwickelt wurden. Zugelassen sind auch entsprechende Repliken.
- 2.2** Auf jeder Feuerwaffe müssen in Deutschland gültige Beschusszeichen nach gesetzlichen Vorschriften vorhanden sein.
Ausnahme = Originale vor Einführung der Beschusspflicht.
- 2.3 Bekleidung:** Spezialbekleidung Schießjacke (nach Regel 1.2.3 SpO), Schießhose (nach Regel 1.2.4 SpO) und Schießschuhe (nach Regel 1.2.5 SpO) ist nicht erlaubt!
- 2.4 Abzug:** mindestens 1.000g
Der Abzugswiderstand darf nicht mit bloßer Hand regulierbar sein.
- 2.5 Mündungsbremsen:** sind nicht gestattet
- 2.6 Ladekapazität:** mindestens 5 Patronen
- 2.7 Laufbeschwerden:** sind nicht gestattet
- 2.8 Gewicht:** ohne Limit, jedoch darf das Gewicht der Originalwaffe nicht überschritten werden
- 2.9 Schäftung:** wie Original.
Lochschaft, Handballenauflage oder jede Art von Handstütze gemäß der SpO sind nicht gestattet.
- 2.10 Visierung**
Offene „typgemäße“ Visierung (keine Matchvisierung u. ä.), alternativ „typgemäße“ Lochkimme oder Vernierdiopter. Zu beachten ist, dass beim Wettbewerb (1.99.xx) Zentralfeuer (GK) deren Lochkimen/Dioptermodelle vor dem Jahr 1898 entwickelt wurden. (siehe hierzu Regel-Nr. 1.1).
Maximal sind zwei Zielhilfen erlaubt, keine "Dreipunktvisierung".
- 2.11 Zielhilfsmittel:** sind nicht gestattet
- 2.12 Gewehrriemen:** ist nicht gestattet
- 2.13 Schießbrille und Irisblenden:** sind erlaubt
- 2.14 Munition**
Wettbewerb (1.99.xx): Handelsübliche (auch selbst geladene) Zentralfeuermunition

3. SCHIEßENTFERNUNG UND SCHEIBEN

Die Schießentfernung beträgt 50 m.

Scheiben: Gewehrscheibe 100 m gemäß 0.20 SpO (Scheibe Nr. 4)

Anlage 5 (2 von 2)

4. SCHUSSZAHLEN – SCHIEßZEIT

- 4.1 Der Wettbewerb besteht aus je 40 Schuss.
 20 Schuss stehend in 4 Serien à 5 Schuss in **50 Sek.**
 20 Schuss kniend in 4 Serien à 5 Schuss in **50 Sek.**
 Maximale Schusszahl pro Scheibe: 10

Für die Wettbewerbe 1.56.xx und 1.99.xx ist ab dem 41. Lebensjahr landesverbandsintern statt des Kniendanschlags der Sitzendanschlag erlaubt.

- 4.2 Probeschüsse (landesverbandsintern für die Wettbewerbe 1.56.xx und 1.99.xx)
 Vor Beginn der Wettkampfschüsse: 1 Probeserie im Stehendanschlag à 5 Schuss in **50 Sek.**

5. ERGEBNISGLEICHHEIT

Bei Ergebnisgleichheit ist nach Regel 0.12 SpO zu verfahren.

6. WERTUNG

Wettbewerb (1.99.xx): Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen (Zentrumswertung).

7. DURCHFÜHRUNG

Nach dem Kommando „Laden“ (die Ladezeit beträgt 1 Minute) fragt der Schießleiter: „Sind Sie bereit?“. Kommt kein Widerruf, wird nach ca. 5 Sek. mit dem Kommando „Start“ die 5-Schuss-Serie gestartet. Bei Widerruf ist dem Schützen/der Schützin einmalig Gelegenheit zu geben, seine/ihre Vorbereitungen in einer Zeit von 15 Sek. abzuschließen. Nach Ablauf der Zeit von 15 Sek. kommt der Aufruf: „Achtung“ und nach weiteren ca. 5 Sek. das Kommando „Start“. Nach Ablauf der Schießzeit von **50 Sek.** gibt der Schießleiter das Kommando: „STOP“. Ein nach diesem Kommando abgegebener Schuss wird für diese Serie nicht gewertet. Dem Schützen wird der beste Treffer auf der gerade beschossenen Scheibe abgezogen.

8. STÖRUNGEN

- 8.1 **Anlage**
 Tritt an einer Anlage eine technische Störung auf, die eine korrekte Beendigung einer begonnenen Serie verhindert, wird diese Serie nicht gewertet und die Schusslöcher werden abgeklebt. Nach Behebung der Störung wird die Serie wiederholt. Eine zusätzliche Probeserie wird nicht gestattet.
- 8.2 **Waffen- und Munitionsstörung**
 Wird eine Waffe aus irgendeinem Grunde funktionsunfähig, darf der Schütze unter genauester Beachtung der allgemein üblichen Sicherheitsbestimmungen versuchen, die Störung innerhalb der Serienzeit zu beheben und das Schießen fortzusetzen.

Falls die Störung in der Serienzeit nicht behoben werden kann, bekommt der Schütze keine Zeitverlängerung. Die geladene Waffe ist zu entladen (entfernen des Magazins, falls technisch möglich) und mit offenem Verschluss und Laufrichtung zur Scheibe abzulegen.

Beachtet der Schütze/die Schützin diese Sicherheitsregel nicht, so ist er/sie zu disqualifizieren (rote Karte).

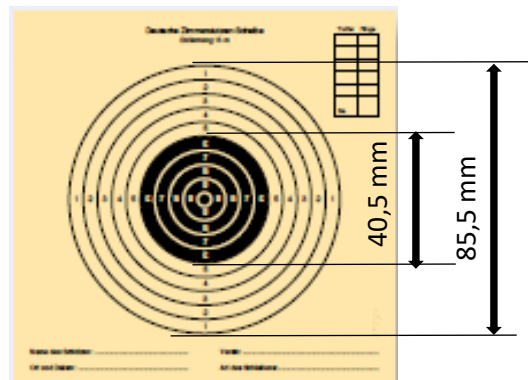
Die vor der Störung abgegebenen Schüsse werden für diese Serie gewertet. Der Schütze/die Schützin darf in der nächsten Serie wieder antreten.

Ein Tausch der Waffe ist nicht erlaubt.

Anlage 6

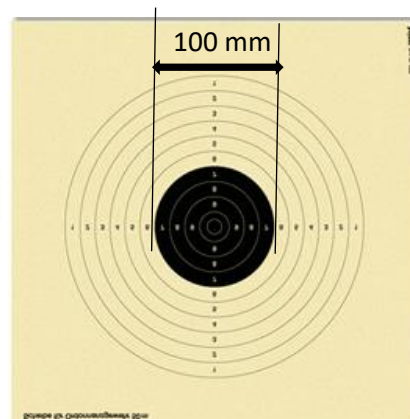
1.53 ZF Kleinkaliberzielfernrohr 50 m

Waffenart:	Einzellader und Repetiergewehre
Visierung:	Zielfernrohr Max. 20-fache Vergrößerung
Kaliber:	.221fb
Entfernung:	50 m
Anschlagart:	Liegend oder sitzend aufgelegt
Wettkampfschüsse	30 Schuss
Zeit:	inklusive Probe 45 Minuten
Scheibe:	DSB Scheibe Gewehr 15 m Zimmerstutzen (Krügerdruck 2050) DSB Nr. 2 siehe I
Ausflage:	<ul style="list-style-type: none">• 1 Auflage Zweibein oder einfacher Auflage bock ohne Gleitschiene (nur Ledersack max 180 mm x 80 mm Grundfläche, siehe Bild)• Der Auflagekeil darf benutzt werden.• Der Hinterschaft muss beim Schuss an der Schulter anliegen.• Scheibenbeobachtung ist mit einem Spektiv zulässig.• die freie Hand darf den Hinterschaft unterstützen (ohne Handschuh)



1.54 ZF Großkaliberzielfernrohr 100 m

Waffenart:	Einzellader und Repetiergewehre
Visierung:	Zielfernrohr Max. 20-fache Vergrößerung
Kaliber:	222 Rem - 8mm (.323)
Entfernung:	100 m
Anschlagart:	Liegend oder sitzend aufgelegt
Wettkampfschüsse	30 Schuss
Zeit:	45 Minuten inklusive Probe
Scheibe:	Annex siehe Bild (Krügerdruck Scheiben Nr. 2200)
Abzugsgewicht:	Min. 100g
Ausflage:	<ul style="list-style-type: none">• 1 Auflage Zweibein oder einfacher Auflage bock ohne Gleitschiene (nur Ledersack max 180 mm x 80 mm Grundfläche, siehe Bild)• Der Schaft muss original ohne Auflagekeil oder Verbreiterungen sein.• Der Hinterschaft muss beim Schuss an der Schulter anliegen.• Scheibenbeobachtung ist mit einem Spektiv zulässig.• die freie Hand darf den Hinterschaft unterstützen (ohne Handschuh)



Anlage 7**Ordonnanzgewehr****Landesverband: Rheinischer Schützenbund e.V. (RH)****RH 1.58.01 Ordonnanzgewehr .22lfB****1.55 KM / bis LVM**

Ordnungsnr. Liste B	Schlagwort	Ordnungsnr. LSpO	Angabe
1	Wettbewerb	1.58.01	Ordonnanzgewehr .22lfB
1.1	Waffenart	1.58.01.1	Ordonnanzgewehr / Trainingsgewehr; Einzel- und Mehrlader
1.2	Lauf­länge in cm	1.58.01.2	min. 42, wie Original
2	Visierung	1.58.01.3	Kimme / Korn
3	Kaliber	1.58.01.4	5,6 mm / .22 lr / .22 lfB
4	Distanz in m	1.58.01.5	50
5	Anschlagart	1.58.01.6	liegend / stehend
6.1	Wettkampfschüsse	1.58.01.7	20, je Anschlagart 10
6.2	Zeitvorgabe in min	1.58.01.8	30
6.3	Scheibe	1.58.01.9	0.20 Nr. 4
7	Beschreibung	1.58.01.10	Ausschreibung

Landesverband: Rheinischer Schützenbund e.V. (RH)**RH 1.58.02 Ordonnanzgewehr****1.57 KM / BM intern**

Ordnungsnr. Liste B	Schlagwort	Ordnungsnr. LSpO	Angabe
1	Wettbewerb	1.58.02	Ordonnanzgewehr
1.1	Waffenart	1.58.02.1	Ordonnanzgewehr bis Baujahr 1945; Einzel- und Mehrlader
1.2	Lauf­länge in cm	1.58.02.2	min. 42
2	Visierung	1.58.02.3	Kimme / Korn
3	Kaliber	1.58.02.4	6,5 – 8 mm
4	Distanz in m	1.58.02.5	100
5	Anschlagart	1.58.02.6	liegend freihändig
6.1	Wettkampfschüsse	1.58.02.7	20
6.2	Zeitvorgabe in min	1.58.02.8	30
6.3	Scheibe	1.58.02.9	0.20 Nr. 4
7	Beschreibung	1.58.02.10	Ausschreibung

7.51 Perkussionspistole / Perkussionsrevolver beidhändig Der Kreis 12-4 richtet diese Disziplin aus.

Rahmenwettbewerb anlässlich der Landesverbandsmeisterschaften 2023



Während der Landesverbandsmeisterschaften (LVM) 2023 wird auf Grundlage des Teil 7 der Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes e.V. (DSB) (Stand: 01.01.2023) landesverbandsintern ein Rahmenprogramm in der Disziplin

Perkussionspistole - beidhändig (7.51)

durchgeführt.

Ziel ist es, Erfahrungen über mögliche Teilnehmerzahlen, Einzelheiten zu Anschlägen, Waffen und Durchführung zu sammeln, um ggf. diese Disziplin landesintern als LVM auszuschreiben.

Der Wettbewerb findet am

Sonntag, dem xx. xx 2023 auf dem Schießstand des CJS Düren e.V.

statt.

Der Wettbewerb kann sowohl mit der Perkussionspistole oder mit dem Perkussionsrevolver geschossen werden.

Das Wettkampfprogramm beinhaltet **15 Wertungsschüsse** in der Anschlagsart **stehend - beidhändig** in **40 Minuten**.

Weitere Regelungen siehe Teil 7 der SpO.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützen ab Senioren I, die Mitglied des Rheinischen Schützenbundes (RSB) sind. Es erfolgen folgende Einzel- und Mannschaftswertungen:

- Senioren I – V (m+w) (gemeinsame Einzelwertung)
- Senioren I – V (m+w) (gemeinsame Mannschaftswertung)

Die Meldung hat **bis zum Meldeschluss Vorderlader (04.04.2023)** über die Bezirkssportleiter (BSpL) anhand des ChampionShot-Meisterschaftsprogramms (CS-Programm) zu erfolgen.

Die Zusendung der Startbenachrichtigungen erfolgt per E-Mail oder per Post an die, der RSB-Geschäftsstelle im aktuellen Mitgliederverwaltungsprogramm vorliegende E-Mail-Adresse oder Vereinsanschrift.

Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibung bleiben ausschließlich dem Veranstalter vorbehalten!

gez.
Norbert Zimmermann
Landessportleiter

gez.
Bernd Krahorst
Landesreferent Vorderlader



Termine Kreismeisterschaften 2024 Kreis 12-4

Die genauen Startzeiten werden noch bekannt gegeben.

Regel Nr.	Disziplin		Ort	Tag	Datum	Beginn
1.10	Luftgewehr	E	Müllenborn	Sa	13.01.2024	10:00
1.11	Luftgewehr - Auflage	E				13:00
1.35	KK 100 m	E	Speicher	So	07.01.2024	10:00
1.36	KK 100 m - Auflage (Diopter / Zielfernrohr)	E				
1.41	KK 50 m - Auflage (Diopter / Zielfernrohr)		Jünkerath	Sa	27.01.2024	13:00
1.42	KK 50 m (Diopter / Zielfernrohr)					
1.55	Ordonnanzgewehr 22 lfb 50 m	BI	Daun	Sa	11.11.2023	15:00
1.56	KK Unterhebelrepetierer .22 lfb (1.98)		Daun	So	12.11.2023	9:00
1.99	GK Unterhebelrepetierer					
1.57	Ordonnanzgewehr liegend 100 m	BI	Speicher	Sa	25.11.2023	10:00
1.58 O	Ordonnanzgewehr offene Visierung 100 m	E				
1.58 G	Ordonnanzgewehr 100 m geschl. Visierung(1.59)	E				
1.80	KK - Liegendkampf 50 m		Jünkerath	So	05.11.2023	10:00
1.90	GK - Liegendkampf 300 m	Bg	Speicher	Sa	16.12.2023	10:00
2.10	10 m Luftpistole	E	Speicher	Sa	02.12.2023	9:00
2.20	50 m Pistole		Daun	Sa	06.01.2024	15:00
2.40	25 m Pistole .22 lfb		Gerolstein	Sa	27.01.2024	10:00
2.43	25 m Pistole .22 lfb stehend beidhändig		Daun	Sa	11.11.2023	9:00
2.45	25 m Zentralfeuerpistole Kal. .30 bis .38					
2.53	Sportpistole 9 mm Luger	★	Gerolstein	Sa	09.12.2023	10:00
2.59	Sportpistole .45 ACP	★				10:00
2.55	Sportrevolver .357 Magn.	★		So	10.12.2023	10:00
2.58	Sportrevolver .44 Magn.	★				10:00
2.60	25 Standardpistole		Körperich	So	14.01.2024	9:00
7.10	Perkussionsgewehr 50 m		Speicher	Sa	20.01.2024	09:00
7.11	Perkussionsgewehr - Auflage 50 m					
7.40	Perkussionsrevolver 25 m					
7.50	Perkussionspistole 25 m					
7.51	Perk. Rev./Pistole 25 m beidhändig SEN 1-5 - NEU					

Vereinsinterne Ausrichtung, Termin legt der Verein fest

Regel Nr.	Disziplin	Ausrichter	Tag	Datum	
1.18	Luftgewehr liegend				Meldeschluss an den Kreissportleiter bis zum 22.01.2024
1.20	Luftgewehr 3-Stellung	Müllenborn			
1.30	Zimmerstutzen				
1.31	Zimmerstutzen Auflage				
1.40	KK - Sportgewehr (3 x 20)	Müllenborn			
1.50	GK Standardgewehr	BI			
1.53	KK 50m Zielfernrohr, Auflage	BI			
1.54	GK 100m Zielfernrohr, Auflage	BI			
1.60	KK - Freigewehr (3 x 40)	Müllenborn			
1.70	GK Freigewehr 3x40				
2.11	10 m Luftpistole - Auflage				
2.16	Luftpistole mehrschüssig	Speicher			
2.17	10m Luftpistole Mehrkampf	Speicher			
2.18	10 m Luftpistole Standard	Speicher			
2.21	50 m Pistole Auflage				
2.30	25 m Schnellfeuerpistole .22lfb	Speicher			
2.32	25 m Schnellfeuerpistole .22 kurz	Speicher			
2.42	25m Pistole Auflage .22 lfb	Müllenborn			
7.15	Perkussionsfreigewehr 100 m	Speicher			
7.20	Perkussionsdienstgewehr 100 m	Speicher			
7.21	Perk. Dienstgewehr 50m	Speicher			
7.30	Steinschloßgewehr 50 m	Speicher			
7.31	Steinschloßgewehr 100 m liegend	Speicher			
7.60	Steinschloßpistole 25 m	Speicher			

★ Startet ein Teilnehmer/in in den Disziplinen Sportrevolver und Sportpistole, so kann er beides an einem Tag schießen.

E elektronische Anlage **Bg** Beobachtungsglas erforderlich **Bi** Bezirksintern